

### ***Wo kommen die beiden Pfarrerrinnen her?***

#### ***Regina Rauh:***

Als Dorfkind aus einem württemberger Handwerkerhaushalt bin ich über die Studienstationen Tübingen, Marburg und Erlangen zunächst in Bayern gelandet - auch, weil mein Mann von dort stammt. Nach Vikariat in Passau kamen wir als Pfarrer im Probendienst nach Roth - aber eben das Roth in Mittelfranken. Weil mir Religionsunterricht so viel Spaß machte, war ich dann bis 2007 als Pfarrerin im Schuldienst in Bamberg tätig. Dann zogen wir mit unserer Tochter nach Marburg, um am Marburger Bibelseminar (MBS) bis heute junge Erwachsene mit auszubilden zu Sozial- und Gemeindepädagoginnen und -pädagogen. Nach fast drei Jahren als Pfarrerin im Ehrenamt in Lohra ist der Wunsch gewachsen, wieder zu meiner ursprünglichen Berufung zurückzukehren: Als Pfarrerin mit allen Altersgruppen zu arbeiten; Reich Gottes mit Ihnen vor Ort zu bauen; Menschen ermutigen, Jesus Christus zu vertrauen und durch ihn in allen Lebenslagen Kraft und Hoffnung zu finden. Davon singe ich auch gerne mit der Gitarre, auf dem Fahrrad - oder im Chor. Ich freue mich darauf, Sie und die Gemeinden näher kennenzulernen.

#### ***Katharina Zinnkann:***

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf ist meine Heimat, genauer: der Ostkreis. Hier bin ich in einem kleinen Dorf, in einer großen Familie und mit der Kirche im Ort aufgewachsen. Hier entdeckte ich meine Liebe zur Musik, die bis heute hält. Das Abitur habe ich in Marburg gemacht, dann ging es zum Studieren erst nach Göttingen und später nach Tübingen. Nach meinem Vikariat in Württemberg zog es uns als junge Familie 2015 aber wieder zurück in die Heimat – endlich wieder Koltern, Krebbel und Quetschekuche! Gleich nach der Ordination übernahm ich die 1.Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde am Richtsberg in Marburg. Zusammen mit meinem Mann und unseren drei Söhnen leben wir in der Nähe von Kirchhain. Meinen Beruf übe ich besonders gerne aus, wenn ich Menschen in ihren unterschiedlichsten Lebenssituationen begleiten darf, wenn sich das Evangelium mir und anderen im Hier und Jetzt erschließt und wenn ich gemeinsam mit möglichst vielen Leuten mitbauen kann an Gottes Reich. Und ich muss gestehen: Ich bin neugierig – auf die acht Dörfer, auf das Gemeindeleben und auf Sie!

### ***Wo kann es mit uns hin gehen?***

Wir haben uns als Team gefunden, weil wir sehr ähnliche Ziele und Wünsche für die Gemeinde und die Ausgestaltung des Pfarramtes haben.

Eine grundsätzliche Frage, die uns zwei hierbei begleitet, lautet:

*Selbstvorstellung der neuen Pfarrerrinnen Katharina Zinnkann und Regina Rauh*

Wie kann die frohe Botschaft von Jesus Christus zeitgemäß weitergegeben werden? Diese Frage betrifft nicht nur Gottesdienste, sondern alles, wo Verkündigung stattfindet: beispielsweise beim Lesen des Gemeindebriefes, im Unterricht, im Seelsorgegespräch oder beim Seniorenkreis, genauso wie in der Leitung der Gemeinde durch den Kirchenvorstand.

Diese Frage betrifft auch das Gemeindeleben innerhalb der Dörfer und Kommunen. Wo sind wir als Kirche gefragt? Und auf welche Weise?

Für uns ist es wichtig, Wege zu finden, wie die Menschen und sozialen Strukturen in den Gemeinden und Orten gestärkt werden können. Dazu gehört auch, Talente zu entdecken, Mitarbeiter\*innen zu fördern und Kooperationen zu unterstützen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir uns auf diese Entdeckungsreise begeben.

Wichtig für uns beide ist dabei auch, eine gute Balance zu finden, um auf der einen Seite Bestehendes wertzuschätzen und zu bewahren und auf der anderen Seite Neues kreativ und mutig zu entwickeln.

Aber all das schaffen wir als Pfarrteam nur mit Ihnen zusammen. Da es darum geht, gemeinsam Gemeinde zu bauen, würden wir Sie gerne besser kennenlernen. Ohne Sie geht es nicht! In unseren bisherigen Gesprächen haben wir wahrgenommen, dass Ihnen eine gefestigte Gemeinde vor Ort wichtig ist, die aber auch neue Menschen anspricht. Das liegt uns auch am Herzen. Kommen Sie doch gerne mit uns ins Gespräch.

Über die Telefonnummer des Pfarramtes sind wir immer erreichbar. Wir freuen uns auch über eine Einladung – zum Kennenlernen, bei einem persönlichen Besuch oder zu einer Veranstaltung, egal ob als Gemeindeglied, Verein oder Institution vor Ort.

Wir freuen uns auf die Begegnungen und vor allem auf die Menschen, auf Sie, die diese Gemeinden und Dörfer des Unteren Lahntals prägen.

